

AZ 13.07.04

Faszination Sturzflug beim Freundschaftsfliegen

Modellflug-Club Ahlen hatte Vereine aus der Umgebung eingeladen / Interessante Palette von Eigenbauten

Ahlen (mfe). Modellflugzeuge in allen Variationen konnten die Besucher am vergangenen Samstag beim Freundschaftsfliegen im Rahmen des Sommerfestes des MFC Ahlen sehen. Organisiert wurde die Veranstaltung vom ehemaligen Vorsitzenden Bernhard Schwarte. Von kleinen Segel- und Elektrofliegern bis hin zu großen Düsenfliegern war alles vertreten, was das Herz des Modellflug-Freundes höher schlagen lässt. Für die Vielfalt sorgte auch, dass der heimische Modellflugclub zum Freundschaftsfliegen zahlreiche benachbarte Vereine, unter anderem aus Freckenhorst, Warendorf, Ostbevern und Drensteinfurt, eingeladen hatte. So entstand eine interessante Palette von unterschiedlichen Flugzeugen von groß bis



Knut Hinz mit der großen „Katona S“ und Daniel Lux (r.) mit „Take Z“: Die beiden Piloten waren am Samstag mit von der Partie. Foto: Martin Feldhaus

klein. Die meisten Schmuckstücke natürlich Eigenbauten.

Kunst- und Speedflie-

ger trugen mit ihren Auftritten außerdem zum Gelingen bei. Besonders die Kunstflieger, die Ma-

növer wie Sturzflüge vorführten, ließen das Publikum staunen.

Im Vordergrund stand

allerdings der Spaß, auch wenn zuvor eine Menge Organisationsarbeit geleistet werden musste, die Bernhard Schwarte hervorragend meisterte.

So stand den Piloten ein großes Festzelt zur Verfügung, in dem die Flugzeuge bei schlechtem Wetter untergestellt werden konnten. Das war vor allem am Vormittag nötig. Für das leibliche Wohl war mit Kaffee und Kuchen sowie Getränken und Bratwürstchen gesorgt.

Eine besondere Attraktion vor allem für die jüngeren Besucher der Veranstaltung war aber ein Computerprogramm, auf dem Flüge mit verschiedenen Flugzeugen simuliert werden konnten.

Am Abend endete das Freundschaftsfliegen des MFC dann mit einem gemütlichen Beisam-

mensein.

Diese Veranstaltung war allerdings nicht die letzte des Ahlener Modellflugclubs in diesem Jahr, denn im September richtet der Verein noch die offiziellen deutschen Meisterschaften im „Combat“-Fliegen aus, die von Daniel Lux organisiert werden.

Daniel Lux vertritt den Verein außerdem auch ab und an gemeinsam mit einigen Vereinskameraden bei Wettbewerben im Ausland, vor allem in Polen sowie in den Niederlanden.

Zu diesem Event im September hoffen die Vereinsmitglieder ebenfalls auf viele Zuschauer und auf durchgehend gutes Wetter. Wie viele von den 136 aktiven deutschen „Combat“-Mitgliedern zu diesem Großereignis erscheinen werden, ist heute noch nicht abzusehen.